

## Presseinformation

Bad Aibling, 14. Mai 2019

Grußworte, Expertenrunde und Rundgang in der Schön Klinik Bad Aibling Harthausen

## Schön Klinik feiert Eröffnung des Neubaus

**In Anwesenheit von Unternehmerfamilie Schön und Bürgermeister Felix Schwaller weihte die Schön Klinik Bad Aibling Harthausen am Montag ihren hochmodernen Erweiterungsbau ein. Seit 1. Mai steht die neurologisch-orthopädische Fachklinik an der Kolbermoorer Straße für ein interdisziplinäres Behandlungsangebot nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Bei einer Expertenrunde und einem Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten überzeugten sich die Gäste von der jetzt unter einem Dach gebündelten medizinischen Versorgung, die in Südbayern Maßstäbe setzt.**

Nach nur knapp drei Jahren Bauzeit findet eines der größten Klinikbauprojekte Süddeutschlands seinen Abschluss. Bei der offiziellen Einweihungsfeier wies Dieter Schön, Inhaber der größten familiengeführten Klinikgruppe Deutschlands, auf die Erfolgsgeschichte der beiden Fachbereiche Orthopädie und Neurologie in Bad Aibling hin: „Die Schön Kliniken Bad Aibling und Harthausen bestehen seit mehreren Jahrzehnten – Harthausen seit 1929 und Bad Aibling seit 1994. Die neurologische Klinik ist weit über die Grenzen Bad Aiblings bekannt und ist eines der größten Zentren für Schädelhirnverletzte in Europa. In der Orthopädie sind wir ein hoch renommiertes Fachkrankenhaus und als Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung ausgezeichnet. Im Bereich chronischer Schmerz sind wir mit ca. 1.000 entlassenen stationären Patienten in den letzten Jahren eines der größten Schmerzzentren in Deutschland geworden. Zudem haben wir seit April 2018 erfolgreich ein neues Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie etabliert.“ Er bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten, die durch ein perfektes Zusammenspiel von durchdachter, heilungsfördernder Architektur, moderner Technik und qualifizierten Mitarbeitern einen hochmodernen, umwelt- und energieschonenden Erweiterungsbau geschaffen haben. Der Unternehmer



verdeutlichte den Stellenwert, den er der Kombination aus exzellenter Medizin, Patientensicherheit, Mitarbeiterorientierung und Nachhaltigkeit beimisst. „Wir wollen unseren Patienten beste Medizin und unseren Mitarbeitern attraktive Arbeitsplätze bieten. Das Zusammenlegen von Neurologie und Orthopädie an einem Standort, in einem modernen, nachhaltigen Gebäude mit medizinischer Spitzentechnologie und mitarbeiterfreundlichen Arbeitsplätzen ist die sinnvollste Investition für unser Unternehmen und die Region.“ Die nachfolgenden Redner Peter Lechner, Leiter des Referats Krankenhausfinanzierung und Krankenhausförderung im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und Bürgermeister Felix Schwaller betonten die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und der Schön Klinik und lobten die medizinische Versorgung und Betreuung als einen „Leuchtturm mit enormer Strahlkraft“.

### **Was der Neubau mit Patientensicherheit zu tun hat: Expertenrunde klärte auf**

Bei der von geschäftsführender Direktorin Dr. Kerstin Eisenbeiss moderierten Expertenrunde erläuterten die Chefärzte, was die optimierten Versorgungsmöglichkeiten konkret für die Patienten bedeuten. Priv.-Doz. Dr. Volker Hüge, Chefarzt Intensivmedizin, verdeutlichte gemeinsam mit dem Chefarzt für Neurologie, Prof. Klaus Jahn, die Vorteile der neuen Klinik für Notfallpatienten: Vom Eintreffen des Rettungswagens bis zur Versorgung des Patienten vergehen nur noch wenige Minuten. Nach dem Prinzip „time is brain“ liegen im Neubau alle für die Erstversorgung von Schlaganfallpatienten notwendigen Strukturen nur wenige Meter auseinander: Aufnahmeraum, Computertomografie, Überwachungsplätze und OP, verdeutlichte Prof. Jahn. Die Zimmer der von 30 auf 45 Betten erweiterten neurologischen Intensivstation bringen weitere große Fortschritte, so Dr. Hüge: Die gesamte intensivmedizinisch notwendige Apparatur inklusive Schläuchen und Monitoren verschwinden aus der Sicht des Patienten, denn sie befinden sich hinter ihm. „Wenn der Patient erwacht, sieht er ein schönes Krankenzimmer mit Blick in die Natur, während wir hochprofessionell arbeiten können“, erklärte Dr. Hüge.

Die orthopädischen Chefärzte Prof. Vladimir Martinek und Dr. Sebastian Altenberger sind ebenso begeistert vom Erweiterungsbau. Praxisräume, Medizinisches Versorgungszentrum und Operationssäle erleichtern es, den Patienten auf allen Stationen seiner Therapie zu begleiten. Wenn konservative Maßnahmen bei Hüft- und Kniegelenken keine Linderung mehr bringen, ziehen Ärzte Kollegen des Endoprothetik-Zentrums hinzu. „Mit über 700 Kunstgelenk-



Patienten pro Jahr zählt unsere Klinik zu den größten Fachkliniken im südbayerischen Raum für Endoprothetik. Dank dieser hohen Fallzahl haben wir große Erfahrung mit dieser Art Eingriffen, und das erhöht die Sicherheit in der Patientenversorgung.“ Sein Kollege Dr. Altenberger ergänzt: „Zwischen neurologischen und orthopädischen Erkrankungen gerade an den Füßen gibt es viele Wechselbeziehungen. So erkennen wir in orthopädischen Sprechstunden beispielsweise zugrundeliegende neurologische Erkrankungen oder können bei neurologischen Patienten mit orthopädischen Therapieansätzen den Genesungsprozess unterstützen. Die Bündelung von Neurologie und Orthopädie optimiert die Patientenversorgung daher deutlich.“

### **Neurologie und Orthopädie unter einem Dach**

Beim Rundgang durch den Klinikneubau mit einem Investitionsvolumen von rund 60 Millionen Euro erhielten die Gäste Einblicke in vier hochmoderne OP-Säle, vier akutmedizinische Stationen sowie eine Intensivstation mit insgesamt 45 Betten. Besonders beeindruckt zeigten sich die Besucher neben der medizinisch-technischen Ausstattung von der Architektur der neuen neurologisch-orthopädischen Fachklinik. Sie integriert ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept, wie es bei der Schön Klinik Standard ist, und zeichnet sich durch eine besondere Heilungsförderung aus. „Freundliche Farbgestaltung und helles Holz wirken stressmindernd und heilungsfördernd. Tageslicht und freier Ausblick in die Natur kommen Patienten und Mitarbeitern gleichermaßen zugute“, erklärte Klinikleiterin Daniela Cleven. Die gute Entwicklung und das gesunde Wachstum lassen die Klinikgruppe Schön Klinik optimistisch in die Zukunft blicken. Bei der gebündelten medizinischen Kompetenz von Kopf bis Fuß unter einem Dach und den attraktiven Arbeitsbedingungen für derzeit 1.200 Mitarbeiter – Tendenz steigend – bleibt die Schön Klinik Bad Aibling Harthausen mit ihren insgesamt 441 Patientenbetten daher auch nicht stehen: Zum Ausbau des akutmedizinischen Angebots im Bereich Orthopädie und Neurologie kommt ab Juni zusätzlich eine neue Tagesklinik für Schmerzpatienten hinzu.

### Über die Schön Klinik Bad Aibling Harthausen

Die Schön Klinik Bad Aibling Harthausen ist eines der größten neurologischen und orthopädischen Fachzentren Deutschlands mit breitem und zugleich hochspezialisiertem Behandlungsangebot. Das Spektrum reicht von der Diagnostik über Intensivmedizin, konservative und operative Akutmedizin bis hin zur Rehabilitation. Mit dem im Mai 2019 eröffneten Neubau verfügt die Fachklinik über 441 Betten und behandelt mit ihren 1.200 Mitarbeitern rund 10.700 stationäre und ambulante Patienten pro Jahr. Wesentliche Schwerpunkte in der Neurologie sind die Intensivstation, die Akutneurologie mit eigener Stroke-Unit sowie



# SCHÖN KLINIK

Bad Aibling Harthausen

neurologischer Frührehabilitation und weiterführender Rehabilitation und auch das Alzheimer Therapiezentrum. Zu den Schwerpunkten der Orthopädie zählen das Wirbelsäulen- und Gelenkzentrum, das Schmerzzentrum mit zertifizierter multimodaler Schmerztherapie für chronische Schmerzen sowie das ambulante orthopädische Rehabilitationszentrum. Die Behandlungskonzepte orientieren sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, z. T. wirkt die Fachklinik über Forschungsprojekte an der Entwicklung neuer Verfahren mit. Dementsprechend gehören auch innovative Ansätze wie robotergestützte Therapien seit Jahren zum Behandlungsstandard.

[www.schoen-klinik.de/bad-aibling-harthausen](http://www.schoen-klinik.de/bad-aibling-harthausen)

#### Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 26 Standorten in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Großbritannien behandeln 10.600 Mitarbeiter jährlich rund 300.000 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.